

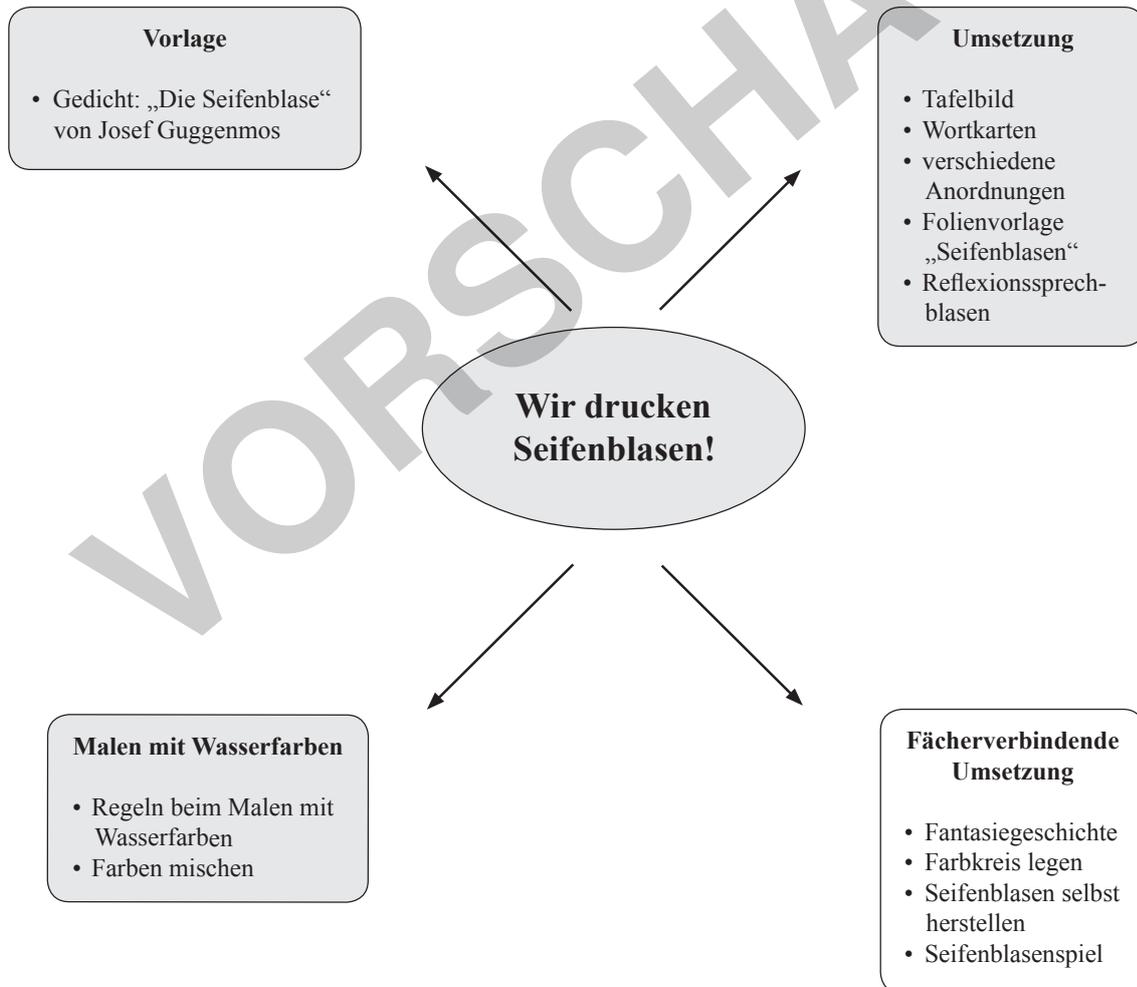
Wir drucken Seifenblasen!

Gabriele Brandmeier

Lernziele:

Die Schüler sollen

- Formen und Farben von Seifenblasen aus der Erinnerung und aufgrund von Beobachtungen beschreiben,
- unter Verwendung der Grundfarben und kreisförmiger Schablonen Seifenblasen drucken,
- durch eigenes Ausprobieren zu ansprechenden Druckergebnissen gelangen,
- verschiedene Gruppierungsanordnungen umherschwebender Seifenblasen kennenlernen,
- die eigenen Ergebnisse und die der Mitschüler betrachten und reflektieren,
- sensibel werden für differenzierte Wahrnehmung.



Wir drucken Seifenblasen!

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Vorbemerkungen: Vor Stundenbeginn sollten die Tische der Schüler bereits mit sämtlichen Utensilien zum Malen mit Wasserfarben vorbereitet sein.</p> <p>Die Regeln beim Malen mit Wasserfarben sollten bereits eingeführt worden sein bzw. wiederholt werden.</p> <p>Hilfreich ist es, wenn auch das Mischen der Sekundärfarben aus den Primärfarben bereits bekannt ist. Mithilfe des Arbeitsblattes M2 kann dies wiederholt werden. Zum Mischen sollten aus dem Farbkasten folgende Grundfarben verwendet werden: Gelb, Karminrot und Ultramarinblau.</p>	<p>Die Schüler wiederholen die Regeln beim Malen mit Wasserfarben. → Regeln beim Malen mit Wasserfarben M1 2 3 4</p> <p>Die Schüler lernen bzw. wiederholen das Mischen der Sekundärfarben. → Farben mischen M2 2 3 4</p>
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft trägt das Gedicht: „Die Seifenblase“ von Josef Guggenmos in Rätselform vor.</p>	<p>Die Schüler versuchen, das Rätsel zu lösen und ergänzen die Überschrift auf dem Arbeitsblatt. → Gedicht „Die Seifenblase“ M3 2 3 4</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Da in dem Gedicht nur wenig über das Aussehen von Seifenblasen gesagt wird, lässt die Lehrkraft die Schüler Seifenblasen (Form, Farben, ...) aus der Erinnerung beschreiben.</p> <p>Nun erhalten die Schüler jeweils zu zweit einen Behälter mit Pustering und Seifenblasenflüssigkeit, um selbst Seifenblasen zu blasen.</p> <p>Die Lehrkraft notiert die Beobachtungen der Schüler über Aussehen, Form und Farben an der Tafel. Anstatt die Farben an die Tafel zu schreiben, ist es schön, wenn die Lehrkraft einfach der Farbe entsprechende bunte Farbkarten an die Tafel heftet.</p> <p>Alternative: Falls die Schüler Schwierigkeiten haben, das Aussehen der Seifenblasen zu beschreiben, kann die Lehrkraft die Wortkarten von M5 zur Auswahl an die Tafel hängen. Die falschen Aussagen werden entweder weggenommen oder durchgestrichen.</p> <p>Erst jetzt schreibt die Lehrkraft die Zielangabe des eigentlichen Projekts als Überschrift über das Tafelbild: „Wir drucken Seifenblasen!“</p>	<p>Die Schüler beobachten und beschreiben das Aussehen, die Form sowie die Farben der Seifenblasen genau.</p> <p>→ Tafelbild M4 2 3 4</p> <p>→ Wortkarten M5a bis c 2 3 4 → Tafelbild M4 2 3 4</p> <p>→ Tafelbild M4 2 3 4</p>

<p>Die Schüler erhalten nun verschieden große Kreise aus Moosgummi oder dicker Pappe zum Drucken. Die Ergebnisse dieser Erkundungsphase werden wieder im Tafelbild festgehalten.</p> <p>Da beim Ausprobieren der Drucktechnik noch nicht auf die Anordnung der Seifenblasen geachtet wurde, wird nun ein besonderes Augenmerk darauf gelegt. Dazu bläst die Lehrkraft nochmals Seifenblasen. Die Schüler äußern sich zu den Anordnungen.</p> <p>Zur Veranschaulichung hängt die Lehrkraft Abbildungen von <i>nicht</i> wirklichkeitstgetreuen Anordnungen an die Tafel.</p> <p>Um zum richtigen Ergebnis zu gelangen, legt die Lehrkraft die ausgeschnittenen Kreise der Folienvorlage auf den Overhead-Projektor.</p> <p>Die Abbildungen M6a bis c werden entweder von der Tafel genommen oder durchgestrichen. Die Lehrkraft hängt das richtige Bild – M6d – an die Tafel.</p> <p>Unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse machen sich die Schüler erneut ans Drucken. Besonders schöne Ergebnisse erhält man, wenn man die Seifenblasen auf ein hellblaues Papier drucken lässt.</p> <p>Die Arbeiten der Schüler werden an die Seitentafeln geheftet und gemeinsam besprochen.</p>	<p>Die Schüler probieren auf einem Blatt die Technik des Druckens aus. → Tafelbild M4 2 3 4</p> <p>Die Schüler verbalisieren ihre Beobachtungen in Bezug auf die Anordnung der Seifenblasen: „Am Anfang kommen sie der Reihe nach heraus, dann verteilen sie sich im Raum, es gibt größere und kleinere Blasen, manche hängen sich aneinander ...“</p> <p>Die Schüler sagen, warum diese Anordnungen nicht richtig sind. → Beispiele für „falsche“ Anordnungen M6a bis c 2 3 4</p> <p>Die Schüler versuchen, die Kreise richtig anzuordnen. → Folienvorlage „Seifenblasen“ M7 2 3 4</p> <p>→ Beispiel für eine richtige Anordnung M6d 2 3 4</p> <p>In dieser zweiten Druckphase wenden die Schüler die oben erprobte Drucktechnik an und achten insbesondere auch auf die Anordnung der Seifenblasen.</p> <p>Die Schüler äußern sich mithilfe der Reflexionssprechblasen zu den Bildern der Mitschüler. → Reflexionssprechblasen M8a bis d 2 3 4</p>
<p>III. Fächerverbindende Umsetzung</p> <p> Fantasiegeschichte</p> <p> Farbkreis legen</p> <p> Seifenblasen selbst herstellen</p>	<p>Die Schüler schreiben eine Fantasiegeschichte über die Erlebnisse einer Seifenblase. → Fantasiegeschichte M9 2 3 4</p> <p>Die Schüler legen nach der Vorlage von M2 aus bunten Tüchern einen Farbkreis mit den Primär- und den Sekundärfarben. Um den Kreis herum legen sie bunte alltägliche Gegenstände in der jeweiligen Farbe. Das Ergebnis kann fotografiert und im Klassenzimmer aufgehängt werden.</p> <p>Die Schüler stellen unter Anleitung der Lehrkraft selbst Seifenblasen her. Diese Arbeit kann auch als Vorlage für eine einfache Vorgangsbeschreibung im Deutschunterricht dienen. → Seifenblasen selbst herstellen M10 2 3 4</p>

Wir drucken Seifenblasen!

 Seifenblasenspiel	Alle Schüler schweben als „Seifenblasen“ frei durch die Turnhalle. Auf Zuruf oder Zeichen der Lehrkraft „klebt“ die jeweils vorgegebene Anzahl an Seifenblasen zu einem (oder mehreren) „Klumpen“ zusammen. Wer übrig bleibt, darf der Lehrkraft für die nächste Runde die Anzahl der Seifenblasen, die sich zusammenfinden sollen, ins Ohr flüstern.
---	---

Tipp:



Für die Lehrkraft:

- Bareis, Alfred: Praxis der Kunsterziehung in der Grundschule, Auer Verlag, Donauwörth 1992
- Stieper, Frank/Rarisch, Ines: Josef Guggenmos, Das Liederbuch Mo-die-mi-do, Patmos Verlag, Düsseldorf 1988

VORSCHAU

Regeln beim Malen mit Wasserfarben



Räume deinen Platz auf und lege eine Unterlage auf deinen Tisch, damit er nicht schmutzig wird!



Rühre die Farbe im Farbertopf mit deinem Pinsel so lange, bis sich kleine Bläschen bilden!



Öffne deinen Malkasten, lege deinen Maltappen daneben und stelle dein Wassergefäß auf!



Lass den Pinsel nie im Wasser stehen, sonst geht er kaputt!



Wenn du Farben mischen willst, benutze dazu immer den Deckel deines Farbkastens!

Tafelbild

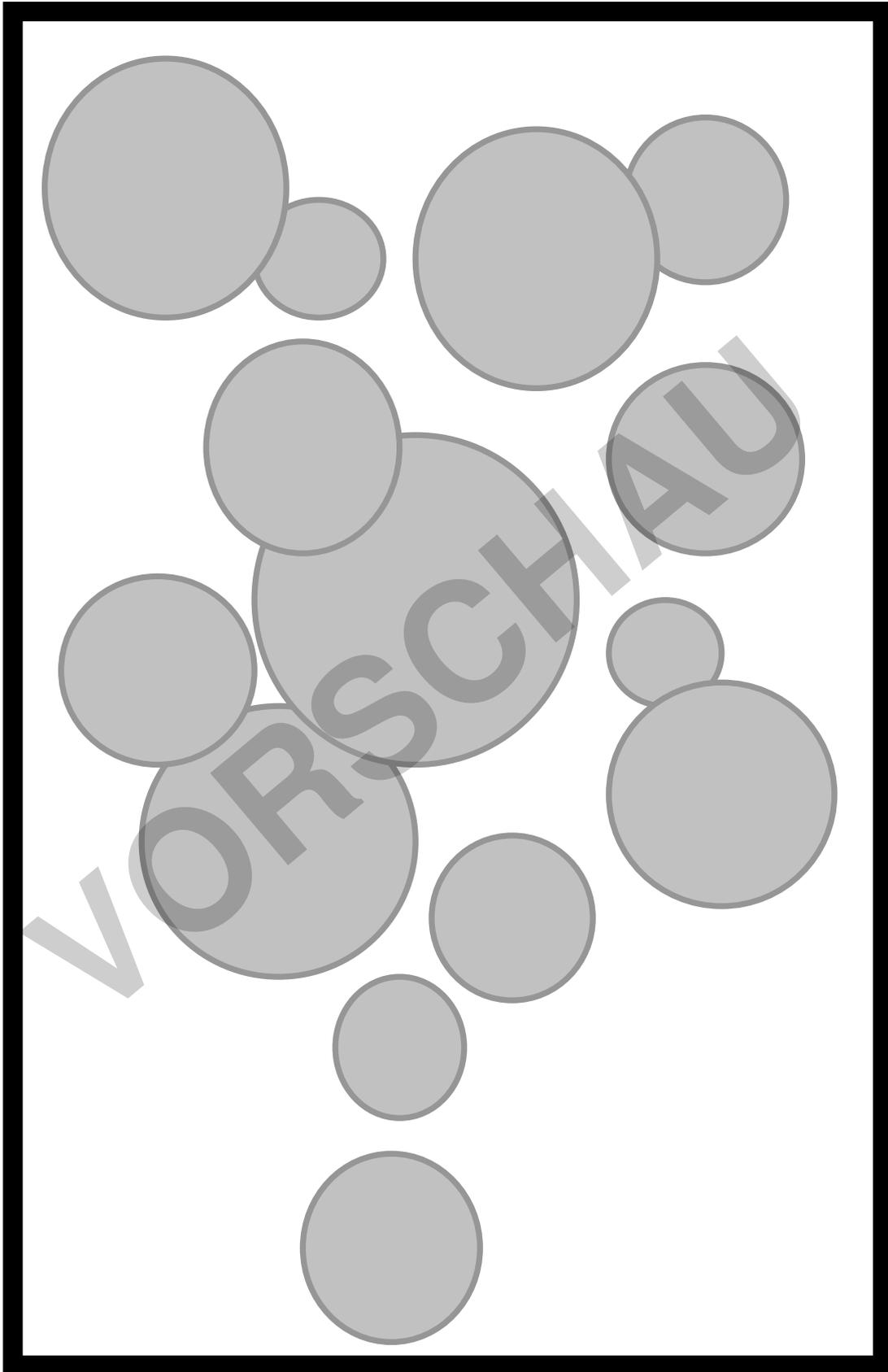
(Endergebnisse der Schüler)	Wir drucken Seifenblasen!	(Endergebnisse der Schüler)								
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>			<p>Aussehen: blass einfarbig kräftig bunt trüb fröhlich hell matt dunkel vermischt leuchtend</p> <p>Form: runde Kugeln, verschieden groß</p> <p>Farben: rot, gelb, blau, orange, grün, violett</p> <p>Arbeitsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Farben sollen wässrig sein! • Jeweils nur zwei Farben pro Seifenblase nebeneinander auftragen! • Pinsel und Schablone müssen immer sauber sein! • Richtige Anordnung beachten! 	<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>						
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>			<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;">M6a</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">M6b</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">M6c</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">M6d</td> </tr> </table>	M6a	M6b	M6c	M6d	<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		
M6a	M6b	M6c	M6d							
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>						
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>						
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>						
<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>				<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>						

hell

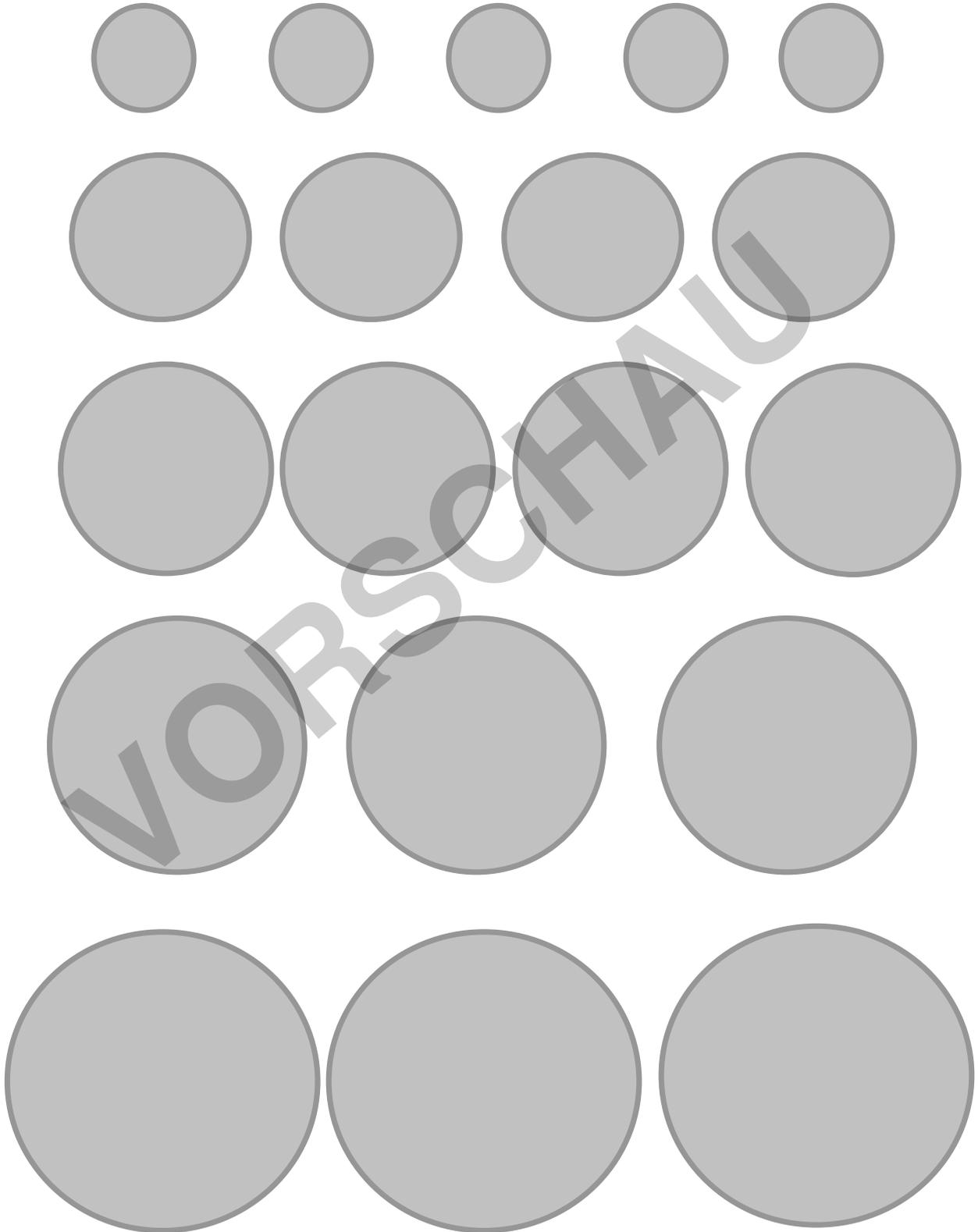
matt

dunkel

vermischt



Kopiervorlage Seifenblase für Folie



Hier gefällt mir
der Druck gut/
nicht so gut, weil ...